

Stadtplanung: Shanghai und Neuss bei 3M

Austausch zwischen den Städten Neuss und Shanghai zu urbanen Mobilitätskonzepten im Forschungs- und Entwicklungszentrum von 3M



Neuss, DE - Mit dem Ziel, den internationalen Austausch zu Stadtkonzepten zu fördern, fand am 25. Januar im Forschungs- und Entwicklungszentrum von 3M in Neuss ein Treffen von Delegationen der Verkehrsdezernate der Städte Shanghai und Neuss statt. Das Multitechnologie-Unternehmen 3M ist konstant im Austausch mit öffentlichen Trägern zu Gesamtkonzepten für die Stadtentwicklung.

Die Delegationen von Neuss und Shanghai haben in diesem Rahmen unter anderem Konzepte zur Zukunft der Stadtentwicklung diskutiert. Aus Neuss waren Christoph Hölters, Beigeordneter der Stadt Neuss und Leiter Dezernat Planung und Mobilität, Christian Unbehaun, Leiter Amt für Stadtplanung, vor Ort, Teil der sechsköpfigen Delegation aus Shanghai war unter anderem Jin Xiao, Commander in Chief of the Law Enforcement Department of Shanghai Municipal Transport Commission.

Im Fokus des Austauschs standen vor allem urbane Mobilitätskonzepte und die Mobilität der Zukunft. Auch die weitere Digitalisierung und Automatisierung in der Verkehrsleitung und -steuerung für alle Verkehrsträger von der Schiene und dem ÖPNV bis hin zu Individualverkehr mit dem Auto oder Fahrrad waren Themen. Ebenso wurde die Nutzung von wichtigen Zukunftstechnologien, wie Künstlicher Intelligenz, zur Unterstützung und

Optimierung diskutiert. Hölters sagt in diesem Zusammenhang: „Ein tiefgehender und wertvoller Austausch, von dem beide Seiten Impulse mitnehmen konnten.“ Die Stadt Shanghai hat bereits angekündigt, dass sie eine Neusser Delegation nach China einladen wird.

Zuvor hatte 3M der Delegation des Shanghaier Dezernates für Verkehr am Vormittag seine Lösungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorgestellt und demonstriert: dazu gehören die 3M Stamark Hochleistungs-Fahrbahnmarkierungsfolie und Prismatische Reflexfolien für Verkehrszeichen, die speziell für dauerhafte Anwendungen im Verkehrssektor entwickelt wurden. Die Reise wurde in Zusammenarbeit mit 3M China geplant.

„Trotz des gewaltigen Größenunterschiedes der beiden Städte, gibt es erstaunliche Parallelen in der Stadtentwicklung und Verkehrsplanung. So arbeiten beide Städte mit Nachdruck an Verkehrskonzepten z.B. für Radfahrende, um die Lebensqualität in den Städten zu verbessern“, erklärt Gernot Sauter, Senior Regulatory Affairs Specialist bei 3M. Als Vorreiter für Lösungen im Bereich angewandter Wissenschaft für die Technologie- und Produktentwicklung bringt 3M in diesem Bereich sein Wissen und Innovationen ein.

Presse-Kontakt:

Pamela Albert

Tel.: +49 2131 14-2229

3M und Stamark sind Marken der 3M Company.

<https://news.3mdeutschland.de/press-releases?item=125028>